

Pressemitteilung

16. August 2007

Umicore investiert mehr als 40 Millionen € in Südamerika

Umicore hat beschlossen, mehr als 40 Millionen € in den Bau neuer Fertigungsanlagen in Americana, Brasilien, zu investieren. Dort soll die Produktion untergebracht werden, die derzeit am Standort des Unternehmens in Guarulhos¹ vorhanden ist; am neuen Standort werden dann bessere Möglichkeiten zum Ausbau dieser Produktion in den kommenden Jahren gegeben sein.

Der Standort in Guarulhos besteht seit mehr als 40 Jahren und bietet keine Möglichkeit mehr, die vorhandene Fertigung zu erweitern oder neue Tätigkeiten hinzuzufügen. Ferner sind im Laufe der Jahre um den Standort herum Wohngebiete entstanden und Umicore ist der Ansicht, dass es besser ist, wenn die Fertigung in ein ausschließlich zu gewerblichen Zwecken genutztes Gebiet verlagert wird.

Die Fertigung am Standort Guarulhos wird nun zum 150 km weiter nördlich liegenden Umicore-Standort Americana verlagert werden, an dem bereits für das Segment Automotive Catalysts produziert wird,. Dieser Standort soll für die neuesten Produktionsverfahren und strengsten Umweltschutznormen ausgelegt werden. Außerdem werden die Gebäude und Einrichtungen so konzipiert, dass auch einem zukünftigen Wachstum Rechnung getragen werden kann. Der Belegschaft in Guarulhos wurde die Möglichkeit des Umzugs zum Standort Americana angeboten; diejenigen Mitarbeiter, die das Angebot angenommen haben, erhalten finanzielle und sonstige Unterstützung für den Umzug. Am Standort Guarulhos wird eine umfassende Altlastensanierung vorgenommen werden; anschließend soll der Standort verkauft werden.

Die Investitionen für dieses Vorhaben dürften insgesamt ca. 40 Millionen € betragen. Der Umzug soll bis Juli 2009 abgeschlossen sein.

Ferner wurde beschlossen, ähnlich wie in Brasilien auch in Buenos Aires, Argentinien, vorzugehen: dort soll bis Anfang 2008 außerhalb der Stadt ein neues Werk für das Segment Catalyst Technologies entstehen. Zur Errichtung der neuen Anlage sind Investitionen in Höhe von etwa 4 Millionen € vorgesehen.

¹ Die Fertigung umfasst die Bereiche Technical Materials, Jewellery and Electroplating, Catalysts Technologies, Precious Metals Refining, Cobalt und Specialty Materials.

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4 Telefon +49 6181 59 02
D-63457 Hanau-Wolfgang Fax +49 6181 59 4356
www.umicore.de e-mail info@eu.umicore.com

Die Geschäfte von Umicore in Südamerika sind in den letzten Jahren stark gewachsen. Die geplanten Investitionen verdeutlichen, dass das Unternehmen in der Region eine Plattform für zukünftiges Wachstum schaffen will.

Firmenprofil

Umicore ist eine Materialtechnik-Gruppe. Unsere Aktivitäten konzentrieren sich auf folgende vier Geschäftssegmente: Edelmetall - Dienstleistungen, Edelmetall – Produkte und Katalysatoren, Neue Materialien und Zink-Spezialerzeugnisse. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche unterteilt.

Umicore konzentriert sich auf Geschäftsbereiche, in denen sein Know-how in den Bereichen Materialwissenschaft, Chemie und Metallurgie einen wirklichen Unterschied macht – ganz gleich ob bei Produkten des täglichen Bedarfs oder bei der Entwicklung modernster technischer Innovationen. Umicore´s oberstes Ziel ist es, nachhaltige Werte zu schaffen und Metalle zu entwickeln, herzustellen und zu recyceln, die für den Anspruch unseres Unternehmens stehen:

„Materials for a better Life“

Die Umicore-Gruppe verfügt über Produktionsbetriebe auf allen Kontinenten und beliefert Kunden weltweit. Das Unternehmen erzielte 2006 einen Umsatz von 8,8 Mrd. Euro (1,9 Milliarden Euro (ohne Edelmetalle) und hat zurzeit etwa 17.000 Beschäftigte.

Für weitere Informationen:

Umicore AG & Co. KG:

Presse : Werner Appel – Telefon +49 6181 59 5313 – werner.appel@eu.umicore.com

Umicore AG & Co. KG Kommunikation

Rodenbacher Chaussee 4 Telefon +49 6181 59 02
D-63457 Hanau-Wolfgang Fax +49 6181 59 4356
www.umicore.de Email info@eu.umicore.com